

AKBH-Promotionsstipendien für Alte und Ältere Kunst Afrikas (Berlin)

Berlin

Bewerbungsschluss: 31.07.2017

FU Berlin / Kunst Afrikas

Ausschreibung 1. Runde AKBH-Promotionsstipendien für Alte und Ältere Kunst Afrikas - Bewerbungsfrist 31.7.2017

Die Abt. Kunst Afrikas der Freien Universität freut sich mitzuteilen, dass die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ein neues Promotionsstipendien-Programm zur Alten und Älteren Kunst Afrikas an der FU Berlin bewilligt hat. In den Jahren 2017 bis 2020 werden insgesamt vier Stipendien vergeben. Die Frist für die 1. Bewerbungsrunde endet am 31. Juli 2017.

Ausschreibungstext deutsch/englisch:

Ausschreibung: Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Promotionsstipendium für „Alte und Ältere Kunst Afrikas“ vom 7.6.2017

Das Kunsthistorische Institut der Freien Universität Berlin verleiht im Jahr 2017 erstmals ein Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Promotionsstipendium für Dissertationsvorhaben im Fachgebiet der Kunstgeschichte Afrikas. Förderungswürdig sind Projekte, die sich gezielt einem Thema der alten bzw. älteren Kunst Afrikas, einschließlich ihrer Aktualisierungen in der Gegenwart widmen und als Kooperationen mit Museums- oder bedeutenden Privatsammlungen in Europa wie auch in Afrika angelegt sind. Von den Bewerber*innen wird erwartet, dass sie einen hervorragenden Master- oder Magisterabschluss im Fachgebiet Kunstgeschichte Afrikas (oder einem ähnlichen Fach) vorweisen können. Sie müssen bereit sein, sich für die Dauer der Förderung in Berlin niederzulassen und an den Aktivitäten des Instituts teilzunehmen. Erwartet werden eine herausragende Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie ein innovatives Promotionsvorhaben, das innerhalb der vorgesehenen Förderdauer erfolgreich abgeschlossen werden kann. Wünschenswert sind zudem eigene Forschungserfahrungen in Afrika sowie erste wissenschaftliche Veröffentlichungen oder Ausstellungsprojekte. Das Stipendium wird für drei Jahre (36 Monate) vergeben und kann um maximal sechs weitere Monate verlängert werden. Die monatliche Stipendienrate beträgt 1.300 €. Ein Forschungsaufenthalt in afrikanischen Ländern ist erwünscht und wird für maximal sechs Monate mit einer zusätzlichen Pauschale von bis zu 1.000 € pro Monat gefördert. Bei BewerberInnen ohne deutsche Staatsbürgerschaft werden deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 erwartet.

Antragsunterlagen:

- Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular

- Tabellarischer Lebenslauf
- Exemplar der Master- bzw. Magisterarbeit; weitere Textproben können ebenfalls eingereicht werden
- Skizze des Dissertationsvorhabens (max. 4.000 Wörter) mit ausführlichem Zeit- und Arbeitsplan
- Kopien von Hochschulzeugnissen und Urkunden über die Verleihung akademischer Grade
- Empfehlungsschreiben von zwei Hochschullehrer*innen

Das Bewerbungsformular und die Richtlinien des Programm finden Sie auf der Stiftungs-Website: <https://www.krupp-stiftung.de/alfried-krupp-von-bohlen-und-halbach-promotionsstipendium-fuer-alte-und-aeltere-kunst-afrikas/>. Die angeführten Antragsunterlagen (inklusive der Master- oder Magisterarbeit) sind als PDF in elektronischer Form einzusenden an: kunstafrikas@zedat.fu-berlin.de. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2017. Ansprechpartner: Prof. Dr. Tobias Wendl (tobias.wendl@fu-berlin.de).

English version:

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach PhD Grant „Historical and Tradition-Based African Art“

The Institute of Art History at Freie Universität Berlin will be awarding the first Alfried Krupp von Bohlen and Halbach PhD Grant for dissertation projects in the field of African art history. Applicants are invited to submit PhD proposals focusing on historical and tradition-based arts including their repercussions into the present art scene. The research may be designed as co-operation projects with museums or important private collections in Europe as well as in Africa.

The successful candidate is expected to hold an excellent Master's degree in African art history or related disciplines and show proof of academic excellence. He or she is expected to present an innovative dissertation project which can successfully be completed within the three-year grant period. Research experience in Africa as well as publications or exhibition projects are welcome. The grantee will take up residence in Berlin throughout the grant period and participate in the activities of the Institute of Art History.

Applications are invited from students of all nationalities. Non-native German speakers should show German language proficiency of at least C1 level.

The grant will initially be awarded for three years, with an option of a six-month extension. The monthly grant rate is € 1.300. Research stays in African countries are encouraged and supported for six months or less with an additional allowance of up to € 1.000 per month.

Application documents:

- completed application form
- CV
- PDF copy of Master's thesis;
- copies of published texts
- proposal of the dissertation project (max. 4.000 words) including a detailed work plan and a schedule
- copies of university degrees and diplomas
- Letters of Recommendation by two university teachers

Complete application documents (including the Master's thesis) must be sent electronically in the

form of PDF documents to: kunstafrikas@zedat.fu-berlin.de

Application deadline is July 31, 2017.

Quellennachweis:

STIP: AKBH-Promotionsstipendien für Alte und Ältere Kunst Afrikas (Berlin). In: ArtHist.net, 08.06.2017.

Letzter Zugriff 23.03.2026. <<https://arthist.net/archive/15759>>.